

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 10 (1923)  
**Heft:** 8

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Ernst Grosse, Die ostasiatische Plastik*, Zürich 1922, Verlag Seldwyla. Der bekannte Forscher ostasiatischer Kunst veröffentlicht hier den Text eines Vortrages über diese für Europäer ebenso reizvolle wie rätselhafte Periode der bildenden Kunst. Ueber dreissig ausgezeichnete Abbildungen illustrieren den ruhigen, sachlichen und klaren Text. Das Büchlein bleibt für eine erste Information von hohem Wert.

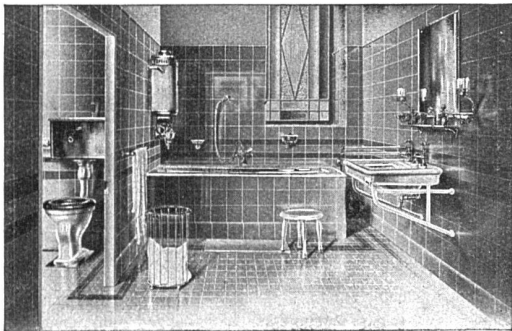
*C. F. Hardy, J.-L. Agasse*, Genève 1921, S. A. des Editions «Sonor». Separatdruck aus den «Pages d'Art». Agasse, einer der bekanntesten Genfer Maler aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts — er lebte von 1767—1849 — und als Tiermaler ganz besonders geschätzt, erfährt hier eine eingehende, gut dokumentierte Würdigung. 32 ganzseitige Abbildungen.

*Louis Avennier, J.-J. Pradier*, Genève, S. A. des Editions «Sonor». Separatdruck aus den «Pages d'Art». Pradier (1790—1852), ist der repräsentative Bildhauer des Klassizismus in der Westschweiz, berühmt vor allem durch das Denkmal Rousseaus in Genf, durch die «Fontaine de l'Esplanade» in Nîmes und durch eine ganze Anzahl dekorativer Figuren in Paris, wo er u. a. am Palais du Luxembourg, an der Fontaine Molière und am Grabmal Napoleons I. mitgearbeitet hat. 36 ganzseitige Abbildungen.

### MITTEILUNGEN

Die Beiträge und Anmeldungen sind für diese Nummer so überaus zahlreich eingelaufen, dass die Redaktion eine zweite Basler Nummer auf Anfang 1924 in Aussicht nimmt, mit besonderer Berücksichtigung des Kunstgewerbes. — Die Begleittexte zu den «Neuen Basler Bauten» in diesem Heft stammen von den ausführenden Architekten.

Die Abbildungen dieses Heftes wurden nach Vorlagen aus folgenden Ateliers angefertigt: Abb. 1, 2, 7, 8, 11, 12, 17: *Robert Spreng* in Basel; Abb. 24: *F. Boissonnas* in Genf; Abb. 22, 25: *Hermann Linck* in Winterthur. Die Vorlage für den Wappenholzschnitt auf Seite 185 — ein Werk des Basler Meisters D. S. aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts — verdanken wir dem *Kunsthaus Pro Arte* in Basel.



## MUNZINGER & CO ZÜRICH

INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN

EN GROS-HAUS  
FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE  
WASSERLEITUNGSARTIKEL

PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG

### HARTSANDSTEIN

(Oggiono DF 1936 cm<sup>2</sup>, Barzago  
DF 1407 cm<sup>2</sup>)

### GRANIT

von *Anzola* (schwarz), *Biella*  
(dunkelgrau), *Baveno* (rötlich)  
dem SYENIT ebenbürtig

### MARMOR

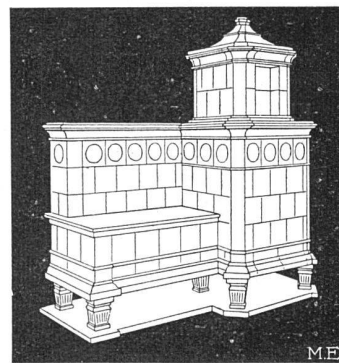
**G. REDAELLI & Co.**  
Hartsteinwerk  
**CAPOLAGO** (Tessin)

Vertretung:

*A. G. Tessinische Granitbrüche*,  
Zürich 1 (Metropol)  
Telephon Seinau 24.60

#### REFERENZEN:

*Nationalbank Zürich; Nationalbank  
Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kre-  
ditanstalt Luzern; Unfallversiche-  
rungsanstalt Luzern; Kantonalbank  
Frauenfeld usw.*



## Kachelöfen

aller Art

**Gebr. Mantel, Elgg**